

Schweizer Salinen:
35 Jahre Kunde
bei Enzler

Green Cleaning –
unser Beitrag für
die Umwelt

SR-Auftrag bei
Chocolats Halba

Erfolgreiche
Lehrabschlüsse

Neuerungen im
GAV 2018–2020



IM FOKUS

35 Jahre Kunde bei Enzler

Ein freudiges Ereignis: Enzler feiert 35-jährige Geschäftsbeziehung mit den Schweizer Salinen in Pratteln.

Die Schweizer Salinen decken mit ihrer Salzproduktion an den Standorten Schweizerhalle, Riburg und Bex die Salzversorgung der gesamten Schweiz. Rund die Hälfte des jährlich produzierten Volumens von bis zu 600000 Tonnen dient in Form von Auftausalzen dem sicheren Strassenverkehr im Winter. Die weiteren Salzprodukte decken sämtliche Bedürfnisse und Anwendungsbereiche der Schweizer Bevölkerung, des Gewerbes und der Industrie ab.

Geschichte

Vor 180 Jahren, am 1. Juni 1837, wurde am Standort Schweizerhalle die Saline Glenck, Kornmann & Co. gegründet. In Kaiseraugst, Rheinfelden und Riburg entstanden in den Folgejahren in naher Umgebung ebenfalls Salinen, welche sich 1874 zur Schweizerischen Rheinsalinen AG zusammenschlossen. Im Jahr 1909 fusionierte diese mit der Saline Schweizerhalle zur Vereinigten Schweizerischen Rheinsalinen AG mit kantonaler Beteiligung. Durch den Zusammenschluss mit der Saline Bex (VD) im Jahr 2014 entstand die heutige Firma Schweizer Salinen/Salines Suisses.

Wirtschaftliche Bedeutung

Die Saline Schweizerhalle bedeutete für die Nordwestschweiz einen wirtschaftlichen Aufschwung, da sich kurz nach der Gründung zahl-

reiche chemische Industriefirmen ansiedelten, die Salz als Rohstoff für ihre Erzeugnisse benötigten und das Gebiet zu einem der wichtigsten Industriegebiete in der Schweiz machten.

Salzproduktion

In den drei Salinen in Schweizerhalle, Riburg und Bex sind 200 Mitarbeitende beschäftigt. Sie stellen die inländische Versorgung mit allen Salzarten durch Eigenproduktion, Lagerung und Handel in der Schweiz sicher. Dabei liegt der Speisesalzanteil bei ca. 9%, Auftausalze haben einen Anteil von 20–45% und Gewerbe- und Industriesalze machen 20–25% der Gesamtproduktion aus. Letztere werden vor allem in der chemischen Industrie eingesetzt. Die Aufspaltung von Salz in Chlor und Natrium stellt die Grundlage von zahlreichen Produkten dar, unter anderem die für Enzler wichtigen Reinigungs- und Desinfektionsmittel.

Unser Reinigungsauftrag

Seit 1982 zählt Enzler die Schweizer Salinen zu ihren treuen Kunden. Die Enzler Reinigungen AG ist am Hauptsitz für die Unterhaltsreinigung der Produktions- und Verwaltungsgebäude zuständig. In der Finalproduktion, wo unter anderem pharmazeutisches Salz für Infusionslösungen und Salze für die Ernährung von Mensch und Tier hergestellt werden, gelten

höchste Qualitätsansprüche. Für die Erfüllung der Internationalen Qualitätsstandards der Lebensmittelbranche (FSSC 22000/ISO 22000 und IFS) werden Personalschulung, Zutrittsregelungen, Reinigungspläne und Ausführungsnachweise durch die Zertifizierungsstellen überprüft.

Vertrauen stärkt jede Geschäftsbeziehung

Für eine langjährige Geschäftsbeziehung wie diese ist das Vertrauen zueinander ein wichtiger Grundstein für die gemeinsame Zusammenarbeit. In 35 Jahren gab es viel zu tun und das Enzler-Reinigungsteam musste sich so mancher hartnäckigen Herausforderung stellen. Gegenseitiges Vertrauen hilft, in Verhandlungen oder Diskussionen auch einmal kritische Themen anzusprechen und gemeinsam eine Lösung zu finden. Für Herrn Roger Siegenthaler, Leiter Produktion Schweizerhalle, ist das Vertrauen in die Firma Enzler und ihre Mitarbeitenden entscheidend für die lange Zusammenarbeit: «Ich muss mich auf die Reinigungsausführung nach Vorschriften und Vorgaben 100% verlassen können.»

Salzgewinnung sichergestellt

Der Verwaltungsrat der Schweizer Salinen hat im Frühjahr entschieden, dass die Salzgewinnung in der Schweiz mit dem herkömmlichen Verfahren der Solung bis zum Ende des Jahrhunderts weiterhin in den Kantonen Aargau und Basel-Landschaft sichergestellt wird. Salz ist ein Schweizer Rohstoff mit Tradition – genau wie die partnerschaftliche und dauerhafte Zusammenarbeit zwischen Enzler und den Schweizer Salinen.

Sehr geehrte Kunden und Geschäftspartner

Kundentreue ist der beste Beweis, dass man die Anforderungen erfüllt. Wenn die Kundentreue 35 Jahre andauert, hat man den Auftrag höchstwahrscheinlich richtig und überdurchschnittlich gut erfüllt.

35 Jahre Kundentreue sind auch deswegen aussergewöhnlich, weil heutzutage die meisten Kunden ihre Lieferantenverträge periodisch überprüfen – auf der Suche nach dem qualitativ besten und wirtschaftlich günstigsten Angebot. Auch wir müssen uns in solchen Situationen immer wieder neu beweisen. Mir ist bewusst, dass wir in der Reinigungsbranche und vor allem in der Unterhaltsreinigung keine Nullfehlerkultur haben. Trotzdem versuchen wir mit einer laufenden Ausbildung und einer konsequenten Prozessüberwachung, die Fehleranzahl zu minimieren. Gelingt uns dies, bin ich überzeugt, dass wir auch weiterhin Jubiläumsanlässe mit unseren Kunden feiern dürfen.

Ich danke allen Kunden für ihre Treue zu unserem Unternehmen. Mein Dank gilt auch allen beteiligten Mitarbeitenden, die mit ihrer täglichen Arbeit und der geleisteten Qualität solche Erfolgsgeschichten ermöglichen.

Beste Grüsse

Karl Enzler
Inhaber und Geschäftsführer

Lehrlingsausflug der Enzler Gruppe

Am 6. November 2017 trafen sich alle Lernenden der Enzler Gruppe zum jährlich stattfindenden Lehrlingsausflug.

Los ging der Lehrlingsausflugstag mit einer einstündigen Wanderung zum Hammettschwandlift und anschliessendem Lunch im Restaurant Taverne. Gestärkt begaben wir uns in den Stadtkern von Luzern, um uns das Löwendenkmal und das begehbbare Bourbaki-Rundbild anzuschauen. «Trotz Schnee und schlechter Witterung haben sich alle auf diesen Tag gefreut. Es ist schön, sich ausserhalb des Büros einmal näher kennenzulernen und wir elf Lernende hatten viel Spass gemeinsam mit unseren fünf Berufsbildern», berichtete Jessica Britschgi, KV-Lernende im 3. Lehrjahr.



Enzler-Lernende mit ihren Berufs- und Praxisbildnern beim Bürgenstock-Resort

KONKRET !

Enzler Hygiene AG führt Biodekontaminationen von Lüftungsanlagen und Sicherheitswerkbänken durch



Die Luftqualität ist für viele Dienstleistungen und Produkte entscheidend. Deshalb müssen Sicherheitswerkbänke, Lüftungsanlagen und die Konzeption des Reinraumbereichs hygienische Standards erfüllen.

Sporenbildner, defekte oder kontaminierte technische Anlagen und Lüftungssysteme sind potenzielle Kontaminationsquellen. Ist eine Kontamination nachgewiesen, wird die betroffene Anlage dekontaminiert, damit sie ihre Funktion wieder erfüllen kann.

SO GEHEN WIR VOR

1. Aufnahme der Ist-Situation
2. Vorschlag Dekontaminationskonzept
3. Kick-off-Sitzung vor Ort
4. Erstellung SOPs / Ablaufplan
5. Durchführung der Biodekontamination
6. Hygiene-Monitoring
7. Dokumentationserstellung
8. Abschlussbesprechung und Übergabe

Ursachen von Kontaminationen

Durch Wartungen, Umbauarbeiten oder Entsorgungen von bestehenden Lüftungsanlagen, die potentiell kontaminiert sind, können Mensch und Umwelt gefährdet werden. Die in den Materialien eingeschlossenen Mikroorganismen können durch solche Arbeiten freigesetzt werden. Um eine Kontamination zu vermeiden, werden die meisten Anlagen präventiv vor Beginn der Aktivität dekontaminiert. Neben der Qualifizierungsreinigung des Reinraumbereichs und dem Hygiene-Monitoring hat sich die Enzler Hygiene AG auch auf die Reinigung und Biodekontamination von Lüftungsanlagen und Sicherheitswerkbänken spezialisiert.

Biodekontamination von Lüftungsanlagen

Nicht alle Lüftungsanlagen sind gleich konzipiert, womit unterschiedliche Dekontaminationsprozesse möglich sind. Bei der Aufnahme

der Ist-Situation berücksichtigen unsere Hygiene-Experten die technischen Gegebenheiten, die Sicherheitsaspekte und die Anforderungen, um die geeignete Methode für das Kundenobjekt auswählen zu können. Die Biodekontamination von Lüftungsanlagen ist komplex und benötigt Fachexpertise und Erfahrung, um die Sicherheit und den Prozesserfolg zu garantieren. Prinzipiell gibt es zwei Lösungsansätze für die Biodekontamination einer Lüftungsanlage: Verfahren 1: Die Räume, welche an die Lüftungsanlage angeschlossen sind, werden als H_2O_2 -Reservoir benutzt, um die Lüftungsanlage zu dekontaminieren. Verfahren 2: Die Dekontamination findet direkt aus dem Monoblock im Zirkulationsverfahren statt.

Biodekontamination von Sicherheitswerkbänken

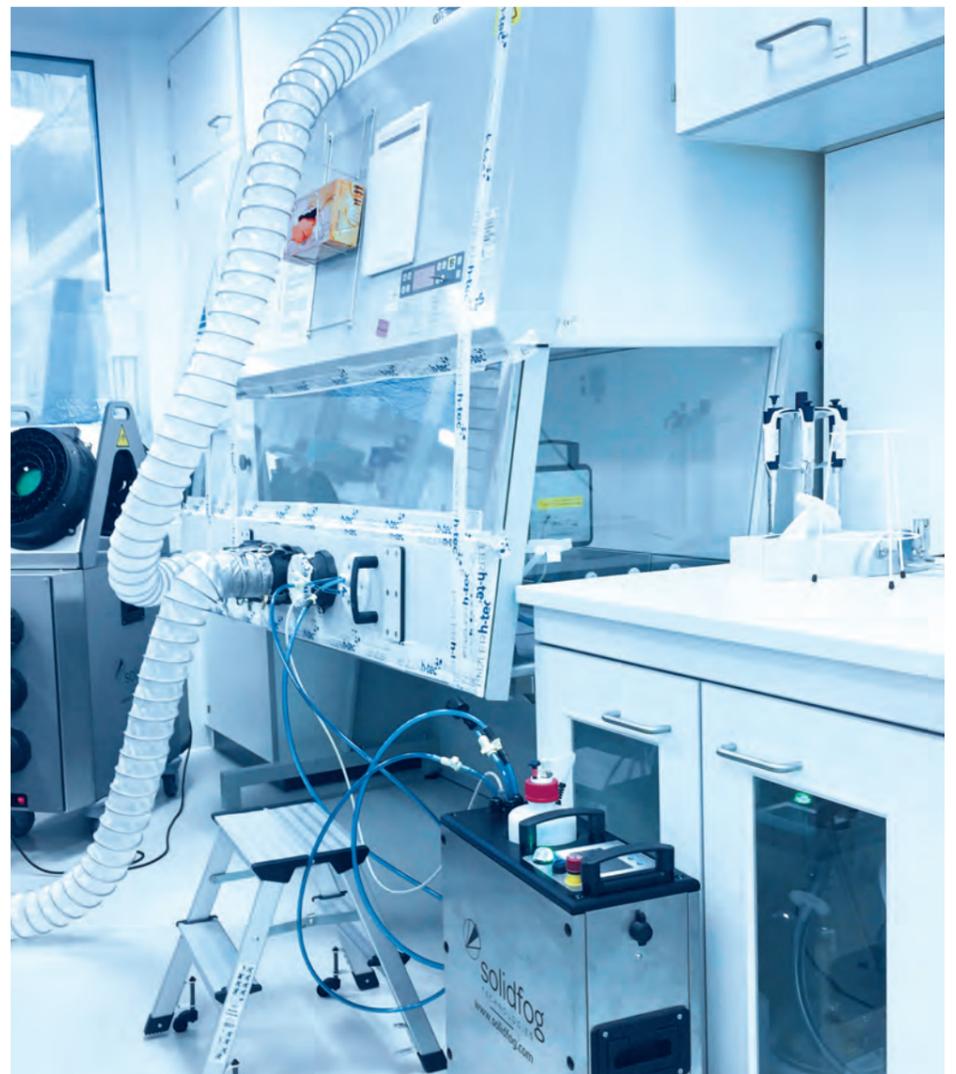
Bei der Dekontamination von Sicherheitswerkbänken (SWB) gibt es ebenfalls zwei unterschiedliche Verfahren: Der Raum wird gemeinsam mit der SWB dekontaminiert oder es wird ausschliesslich die betroffene SWB dekontaminiert. Die Auswahl des Dekontaminationsprozesses ist von der Situation vor Ort abhängig und wird von den Enzlerh-tec-Experten anhand eines Dekontaminationskonzepts dem Kunden entsprechend vorgeschlagen. Die erste Variante ist vergleichbar mit einer Raumdekontamination mittels H_2O_2 . Die zweite Alternative ist anspruchsvoller, da ein Zirkulationsverfahren eingerichtet wird, ohne dass H_2O_2 in die Umgebung abgegeben werden darf. Hierfür wird ein Zerstäuber in der Sicherheitswerkbank durch eine speziell gefertigte Platte platziert, ebenso die biologischen und chemischen Indikatoren gemäss Hygiene-Monitoringplan. Die Platte verfügt über mehrere Verbindungsmöglichkeiten; u. a. wird ein Schlauch mit der Abluft der SWB verbunden. Nach der Abdichtung der SWB kann dann die Biodekontamination starten. Die Verneblung von H_2O_2 findet im Zirkulationsverfahren statt. Nach Einhalten der Kontaktzeit

wird der Katalysator in Betrieb genommen und mit der SWB verbunden, um das H_2O_2 in H_2O und O_2 zu zersetzen. Sobald die H_2O_2 -Konzentration in der SWB unter 0,5 ppm liegt, kann der Dekontaminationszyklus von unseren Spezialisten beendet werden.

Qualitätskontrollmassnahmen

In jedem Projekt werden Qualitätskontroll-

massnahmen aus chemischen und biologischen Indikatoren durchgeführt, um den Dekontaminationserfolg zu belegen. Voraussetzung sind eine minutiöse Vorbereitung des Einsatzes, die Einhaltung des Dekontaminationsablaufs anhand des erarbeiteten Dekontaminationskonzepts und die Kommunikation zwischen allen involvierten Personen vor Ort.



Biodekontamination einer Sicherheitswerkbank

Green Cleaning – unser Beitrag für die Umwelt

Enzler bietet seinen Kunden im Bereich der Unterhaltsreinigung ein umweltfreundliches Reinigungskonzept an.

Unter Green Cleaning versteht man eine Reinigung, die weder schädlich für den Menschen noch für die Umwelt ist. Inbegriffen ist der ökologische Fussabdruck während des gesamten Lebenszyklus der eingesetzten Reinigungsmittel, -materialien und -maschinen von der Herstellung über die Anwendung

bei der Reinigung bis zur Entsorgung. Enzler möchte seinen Kunden im Bereich der Unterhaltsreinigung die Möglichkeit bieten, aus drei Stufen des Green Cleaning wählen zu können. Diese unterscheiden sich darin, inwieweit der ökologische Gedanke umgesetzt wird. Green Cleaning wird bei einigen unserer

Grosskunden bereits erfolgreich angewendet. So hat uns z. B. Ikea in Pratteln beauftragt, die Unterhaltsreinigung mit farb- und geruchslosen Reinigungsprodukten durchzuführen, welche zudem 100% abbaubar und aus natürlichen Rohstoffen hergestellt sind. Zur Umweltschonung verwenden wir ausschliess-

lich Konzentrate mit Dosiersystemen sowie Sprühwischgeräte und Maschinen mit automatischer Dosierung. Die Wünsche und Bedürfnisse unserer Kunden werden entscheiden, welche Stufe des Green Cleaning sich auf dem Markt durchsetzen wird.



GREEN CLEANING I

- Unterhaltsreinigungsprodukte mit Umweltlabel
- Ressourcenschonende Systeme
- Objektbezogenes Öko-Zertifikat
- Speziell geschultes Reinigungspersonal
- Umweltaudits

GREEN CLEANING II

- Unterhaltsreinigungsprodukte mit Umweltlabel
- Reinigungsequipment mit Umweltlabel
- Ressourcenschonende Systeme
- Objektbezogenes Öko-Zertifikat
- Speziell geschultes Reinigungspersonal
- Umweltaudits

GREEN CLEANING III

- Unterhaltsreinigungsprodukte mit Umweltlabel
- Reinigungsequipment mit Umweltlabel
- Ressourcenschonende Systeme
- Objektbezogenes Öko-Zertifikat
- Ressourceneffizienten Maschinen mit neuesten Technologien
- Speziell geschultes Reinigungspersonal
- Umweltaudits

Spezialreinigungsauftrag bei Chocolats Halba

Die Region West sorgt für höchste Sauberkeit und Hygiene in den Produktionsräumen der Premiumschokolade.



Produktionsstätte der Chocolats Halba in Pratteln

deshalb die nachhaltige Beschaffung. Chocolats Halba bevorzugt lokale Lieferanten, die besonders ökologisch und sozial produzieren, und ein Reinigungsunternehmen, das nach den neuesten Qualitätsstandards ISO 9001:2015 und 14001:2015 zertifiziert ist. Enzler hat sich entschieden, alle Firmen der Enzler Gruppe als separate Einheiten nach der neuen Normausgabe vom September 2015 zertifizieren zu lassen, und zählt zu den ersten Firmen der Reinigungsbranche in der Schweiz, die das Zertifikat nach der neuen Version erlangt haben.

Qualität durch gut geschultes Reinigungspersonal

Enzler erfüllte die geforderten Kriterien und so vergab das Engineering-Team von Chocolats Halba, die Fein- und Hygienereinigungen der Neuanlagen für die Schokoladenproduktion an uns. Neben der Aussenreinigung der Rösterei, der Rohrleitungen und der Tankanlagen haben wir die Innenreinigung der Hohlkörperproduktionsanlage ausgeführt. Sie erfolgte nach strengen Hygienevorschriften und unter rigoroser Qualitätsüberwachung. Vor Beginn der Reinigungsarbeiten wurden alle Mitarbeitenden intensiv geschult und erhielten entsprechend ihrem Arbeitsbereich genaue Instruktionen zur Sicherstellung einer einwandfreien Arbeitsausführung im Kundenobjekt. Für den Auftrag, die Produktionsanlagen innert kurzer Frist vom «Bauzustand» bis zur hygienisch einwandfreien Produktionsbereitschaft zu bringen, waren vor allem die Flexibilität sowie Termin- und Qualitätssicherheit von unserer Abteilung Spezialreinigung gefragt. «Für mich ist entscheidend, dass Enzler ausschliesslich gut geschultes Personal im Bereich Reinigungstechnik und Arbeitssicherheit einsetzt», sagt Karsten Klein, Abteilungsleiter Gebäudetechnik von Chocolats Halba.

Coop setzt weiterhin auf Schweizer Qualität und lässt derzeit modernste Produktionsanlagen der drei Schweizer Produktionsbetriebe Chocolats Halba, Sunray und Cave auf einem Grundstück in Pratteln entstehen, das einer Fläche von elf Fussballfeldern entspricht.

Chocolats Halba setzt auf Nachhaltigkeit und Qualität

Chocolats Halba ist der Schweizer Premiumhersteller von Schokoladespezialitäten für den Handel und die Industrie und verarbeitet jährlich rund 13000 Tonnen Schokolade.

Als international agierendes Unternehmen möchte die Geschäftsleitung aber auch einen Mehrwert für ihre Kunden, Partner und Mitarbeitenden schaffen, indem die Tätigkeiten der Umwelt und der Gesellschaft insgesamt zugutekommen. Ein grosses Anliegen ist

Erfolgreiche Lehrabschlüsse

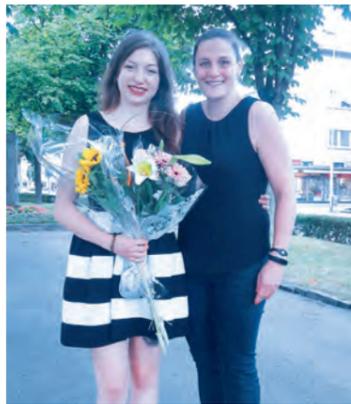
Die Enzler Reinigungen AG gratuliert ihren beiden Lernenden zum erfolgreichen Abschluss ihrer KV-Lehre.

Unsere Lernenden Ilona Mattle und Sandro Früh haben ihren Lehrabschluss in der Enzler Reinigungen AG feiern können. I. Mattle durfte während ihrer dreijährigen Ausbildung in Sirnach mit ihrer Berufsbildnerin Martina Knüsel den Beruf der Kauffrau erlernen. Ergänzend dazu absolvierte sie Praktika in verschiedenen

Abteilungen am Hauptsitz in Zürich, um sich vielseitiges Wissen anzueignen und wertvolle Arbeitserfahrungen zu sammeln. Ebenfalls hat S. Früh seine Lehre zum Kaufmann bei uns in der Region Zentral mit dem dritten KV-Lehrjahr (Brunau-Stiftung) abgeschlossen. Er hat während dieser Zeit administrative und orga-

nisatorische Aufgaben übernommen und so Einblicke in die Berufs- und Arbeitswelt erhalten. Wir freuen uns, beiden nach der Lehre eine Vakanz in

unserem Unternehmen anbieten zu können und sie auf ihrem weiteren Berufsweg zu fördern und zu unterstützen.



Ilona Mattle mit ihrer Berufsbildnerin Martina Knüsel



Sandro Früh mit dem Regionalleiter Zentral André Keller

Präzise Ansprache von Zielgruppen

Die Beratherm AG informierte beim SCC Event am 6. November 2017 zum Thema «Preventive Maintenance – Stillstand vermeiden».



SCC Event im Courtyard Marriott, Pratteln

Das Thema über den Einsatz umweltverträglicher Chemikalien, die die Oberflächen von Pharmaanlagen in keiner Form angreifen und Kontaminationen vollständig entfernen, lockte zahlreiche Zuhörer in den Vortragsraum. Das Swiss Cleanroom Community Event (SCC) in Pratteln ist in der Zwischenzeit ein fester Bestandteil in der Messeplanung der Beratherm AG und der Enzler Hygiene AG. Der Event

findet zwei Mal jährlich statt und ist ein Treffpunkt von über 40 Firmen aus der GMP- und Reinraumbranche für Produktinformationen, Wissenstransfer und Networking. Die Kleinmesse bietet mit spannenden Kurzreferaten und Messeständen Interessierten eine gute Möglichkeit, das Forum als Kontaktaufnahme zu nutzen bzw. lädt zum intensiven Austausch unter den Experten ein. Wir als Fachanbieter

vertiefen mit unseren Messeauftritten die Beziehungen zu unserem Zielpublikum und nutzen das Inst-

ument zur regelmässigen Kontaktpflege und Kundenbindung.

Messevorschau 2018

Messe	Datum	Ort
Lounges	06.-08.02.2018	Karlsruhe
SCC Event	16.04.2018	Pratteln
Pharma Kongress	24.-25.04.2018	Düsseldorf
Achema	11.-15.06.2018	Frankfurt
SCC Event	05.11.2018	Pratteln

Neuerungen im GAV 2018–2020 rücken die Weiterbildung in den Fokus

Der neue GAV setzt verstärkt auf gut ausgebildetes Reinigungspersonal mit Deutschkenntnissen.

Der neue Gesamtarbeitsvertrag 2018–2020 bringt Veränderungen in Form eines Systemwechsels mit sich. Neu erfolgen die Lohnerhöhungen nicht mehr in Abhängigkeit vom Dienstalter, sondern

in Abhängigkeit von absolvierten Weiterbildungen. Deshalb werden ab 2018 die Teilnehmertage in der Weiterbildung um ein Drittel gesteigert. Voraussetzung für den Besuch der Weiterbildungslekti-

onen ist Deutsch auf dem Niveau A2. Alle Mitarbeitenden müssen somit insgesamt 80 GAV-Weiterbildungslektionen in 16 Lerneinheiten erfolgreich absolvieren, um sich für einen Kategorienwechsel und eine

entsprechende Lohnerhöhung von einem Franken pro Stunde zu qualifizieren.

reine
profis

Ein Engagement der Arbeitgebenden und Arbeitnehmenden der Reinigungsbranche

Enzler Reinigungen AG

Hauptsitz

Förrlibuckstrasse 110
8005 Zürich
T 044 455 55 00
F 044 455 55 10
info@enzler.com

Niederlassungen

Zürcherstrasse 139
8952 Schlieren
T 044 455 55 55
F 044 455 55 66

Bürglistrasse 31
8400 Winterthur
T 052 224 66 66
F 052 224 66 67

Rütihofstrasse 14
8370 Sirnach
T 071 421 21 21
F 071 421 21 22

Fürstenlandstrasse 96
9014 St. Gallen
T 071 280 00 77
F 071 280 00 75

Hohenrainstrasse 10
4133 Pratteln
T 061 827 30 30
F 061 827 30 33

Täferstrasse 2a
5405 Baden-Dättwil
T 056 444 08 88
F 056 444 08 89

Weinberglistrasse 4
6005 Luzern
T 041 414 39 00
F 041 414 39 09

Enzler Hygiene AG

Förrlibuckstrasse 110
8005 Zürich
T 044 455 55 44
info@enzlerh-tec.com

Kompetenzzentrum Hygiene
Zehntenstrasse 54
4133 Pratteln
T 044 455 55 44

Enzler Hotel-Services AG

Zürcherstrasse 139
8952 Schlieren
T 043 299 70 99
info@enzlerh-pro.com

Enzler Hôtel Services SA

Avenue Wendt 16
1203 Genf
T 022 344 30 50
F 022 344 30 58
info@enzlerh-pro.com

Beratherm AG

Zehntenstrasse 54
4133 Pratteln
T 061 821 81 00
F 061 821 08 00
info@beratherm.ch

Impressum

Herausgeber

Enzler Reinigungen AG
Förrlibuckstrasse 110
8005 Zürich

Konzept/Redaktion/Text/ Gesamtverantwortung

Nadine Deckert
Enzler Reinigungen AG
n.deckert@enzler.com

Gestaltung

Match Communications GmbH
8005 Zürich
welcome@matchcom.ch